

Jännerpost

Krabbelstube Raab

Der Jänner bringt leise Übergänge, neue Impulse und viele wertvolle Alltagsmomente mit sich. Wir nehmen uns Zeit zum Ankommen nach den Ferien, zum Verabschieden, zum Draußensein – und zum aufmerksamen Begleiten der Kinder in ihrem Spiel und ihren Entwicklungsschritten.



Kleine Alltagsmomente zwischen drinnen und draussen

Der Jänner lädt uns ein, vielfältige Spielthemen in den beiden Gruppen zu beobachten und achtsam zu begleiten.



Verbinden und Trennen:
Wäscheklammern, Schnüre, Bauklötze.



Das Rollenspiel entwickelt sich derzeit intensiv: Kochen, Tiere versorgen, Katzen und wilde Tiere, Babys umsorgen.



Was passt in was? Materialien in Kisten, Taschen und Säcke füllen, Schüsseln ineinander stapeln.



Transportieren: Fahrzeuge beladen und entladen, Tiere und Materialien transportieren.

Diese Themen zeigen uns, womit sich eure Kinder gerade beschäftigen - wir greifen sie auf und begleiten sie achtsam.



Auch im Winter gehen wir jeden Tag hinaus in unseren Garten. Das An- und Ausziehen schenkt wertvolle 1:1-Momente voller Zeit, Zutrauen und Selbstwirksamkeit.

Draußen begegnen wir Schnee, Eis und Kälte in all ihren Facetten. Die Kinder fühlen, graben, staunen, schlagen Eis mit echten Werkzeugen auf, schaukeln in der Nestschaukel und beobachten Himmel und Schneeflocken.

Frische Luft, echtes Erleben und Lernen mit allen Sinnen – auch und gerade im Winter.



Einblick in unsere Fortbildungs-Reihe

Letzten Mittwoch durften wir einen intensiven und sehr bereichernden

Fortbildungsnachmittag erleben:

Pikler-Dozentin Claudia Sourek begleitet uns – gemeinsam mit dem Team der Krabbelstube Eberschwang – in den kommenden Monaten im Rahmen einer Inhouse-Fortbildungsreihe.

Der bereits zweite Termin stand ganz unter dem Thema „Freies Spiel und Spielentwicklung“ und dauerte sechs Stunden. Neben viel fachlichem Input gab es vor allem Raum für Selbsterfahrung, da Claudia wunderbares heuristisches Spielmaterial zum Ausprobieren mitgebracht hat.

Vielleicht ist euch beim Bringen oder Abholen schon aufgefallen, dass sich in den Räumen beider Gruppen etwas verändert hat:

Wir beobachten die aktuellen Spielthemen eurer Kinder nun noch genauer und haben sowohl das Material als auch die vorbereitete Umgebung entsprechend angepasst.



Wir arbeiten bewusst mit weniger Spielmaterial, dafür aber mit gleichem Material in verschiedenen Ausführungen.

Zum Beispiel beim Thema Transportieren: Bauklötze, Holzeier, Holzringe, Schnüre – Kombiniert mit Baggern, Traktoren, Autos und Kipplastern. So entstehen vielfältige Spielmöglichkeiten aus einfachen Dingen.

Heuristisches Spielmaterial sind einfache, alltägliche Materialien ohne feste Spielvorgabe, die Kinder frei erkunden, kombinieren und immer wieder neu entdecken dürfen.

Übergang in den Kindergarten

M. und E. wechseln im Februar in den Kindergarten, in die Regenbogengruppe.

E. startet bereits nächste Woche, M. folgt nach den Semesterferien.



In der vergangenen Woche durften beide gemeinsam mit Helena ihre neue Gruppe kennenlernen und einen Vormittag bei Marie und Selina verbringen. Besonders spannend waren dabei der kinetische Sand, Fahrzeuge zum Transportieren, Reparieren und Fahren – die großes Interesse geweckt haben.



Wir wünschen euch von Herzen einen wunderbaren Start im Kindergarten!

Schön, dass wir euch so lange in der Krabbelstube begleiten durften – wir lassen euch mit viel Vertrauen weiterziehen.



Ein grosses DANKE

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Vogetseder Haustechnik, die uns für die sehr kalten Wintertage mobile Heizkörper kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Gerade nach den Weihnachtsferien war es in unseren alten Räumen besonders kühl – eure Unterstützung war eine große Hilfe.



Danke auch an Familie Sturm für die Maiskolben-Spende.

Wir sind gerade fleißig am „Abrebeln“ und nutzen die Maiskörner zum Schütten, Transportieren, Verstecken von Tieren und für vielfältige Spielerfahrungen.



Ausblick: Semester Journaldienst

Danke für eure raschen Rückmeldungen zu eurem Bedarf in den Semesterferien.

Da pro Tag jeweils nur drei Familien Journaldienst benötigen, werden wir in dieser Zeit mit dem Kindergarten kooperieren.



Wichtig: Der Journaldienst findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt.

Jeweils eine Fachkraft wird eure Kinder in dieser Woche begleiten.

Nähere Informationen dazu bekommt ihr noch von uns. Wir freuen uns sehr, in diesen Tagen Kindergartenluft schnuppern zu dürfen.

BAFEP Schülerinnen bei uns

Seit Kurzem begleiten uns Paulina (Gruppe 1) und Stefanie (Gruppe 2) jeden Mittwochvormittag in der Krabbelstube.

Es ist eine große Freude zu sehen, wie gut sie bereits bei den Kindern angekommen sind. Jede Woche bringen sie neue Spielimpulse mit – von Sensorik-Taschen über kinetischen Sand bis hin zu Beobachtungsanlässen rund um das Thema Fallen.

Besonders freuen wir uns, dass beide im März jeweils eine Woche ihr Blockpraktikum bei uns absolvieren werden



Verabschiedung von Sarah

Im Jänner hieß es für uns Abschied nehmen – zumindest für eine Zeit. Unsere liebe Sarah startete in ihre Karenz. In kleiner, vertrauter Runde haben Kinder und Team gemeinsam innegehalten, gelacht, gedrückt und Danke gesagt.



Mit Blumen, warmen Socken, einer Erinnerungskiste und einem kleinen Geschenk für den neuen Lebensabschnitt durften wir ihr unsere Wertschätzung mitgeben.

Sarah ist ein ganz besonderer Mensch in unserem Team – voller Herz, Feingefühl und mit einer wunderbaren Beobachtungsgabe. Auch in den letzten Monaten, in denen sie uns vor allem im Hintergrund unterstützt hat, war sie ein fester Teil unserer Wunderwelt.



Liebe Sarah, wir wünschen dir und deiner Familie von Herzen alles Gute für diese besondere Zeit. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf ein Wiedersehen

Zum Abschluss

Danke für euer Vertrauen, eure Offenheit und euer Mittragen unseres pädagogischen Weges.

Wir freuen uns auf alles, was dieser Jänner und die kommenden Monate noch für uns bereithalten.